

# Ecuador Naturreise

# Schokolade und Vulkane

(10 Tage)

Quito – Otavalo – Quito – Cotopaxi – Baños - Misahualli – Papallacta – Quito



Wenn Sie Ecuador bereisen, können Sie eine unglaubliche landschaftliche Vielfalt auf kleinem Raum erleben. Die Anden, die tropischen Küsten, das Amazonasbecken und die paradiesischen Galapagosinseln prägen das Land. Diese Reise gibt Ihnen einen intensiven Einblick in die Naturschätze: Sie besuchen den Cotopaxi-Vulkan und eine Kakaopflanzung im Amazonas-Regenwald. Dass das Land des Kakaos einige schokoladige Leckerbissen zum Genießen und Entspannen für Sie bereithält, versteht sich dabei fast von selbst.

## Ihre persönlichen Specials

Sicherheit und Flexibilität durch eine private, deutschsprachige Reiseleitung und einen eigenen Chauffeur \* Sorgfältig für Sie ausgewählte Hotels \* Exklusiver Besuch des Tourismus-Projekts Pacari Agro \* Herstellung von eigener Schokoladenpaste \* Privater Besuch bei einer Kichwa Gemeinde \* Exklusive Schokoladenanwendungen in Papallacta (optional) \* Ausflug zum Cotopaxi-Nationalpark

## Unterkünfte/Hotels (je nach Verfügbarkeit)

Stadt	Hotel	Nächte
Otavalo	Hotel Otavalo	2
Quito	Illa Experience Hotel	2
Region Cotopaxi	Hacienda San Augustin de Callo	1
Baños	Hotel Luna Volcán	1
Misahualli	Hamadryade Lodge	2
Papallacta	Hotel Termas de Papallacta & Spa	1

## Preise

Aus Ihren Träumen und unserer Leidenschaft werden Ihre Reise und Ihr Preis.  
Bitte kontaktieren Sie uns für Ihr maßgeschneidertes Angebot.

Individueller Starttermin & individuelle Gesamtteilnehmeranzahl möglich.

Diese Reise wird nur exklusiv durchgeführt, ein Anschluss an eine Gruppe ist nicht möglich.

## Reiseverlauf



## Reiseverlauf

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

### 1. Tag Ankunft im idyllischen Otavalo

(-/-/A)

Herzlich willkommen in Ecuador! Am Flughafen werden Sie von Ihrem privaten Reiseleiter und Ihrem Chauffeur herzlich begrüßt und auf direktem Weg nach Otavalo gebracht. Auf der Fahrt bekommen Sie einen ersten Eindruck von Land und Leuten und erfahren spannende Informationen und Anekdoten aus erster Hand. Die Route führt zunächst über kurvenreiches Gefälle, durch regenarme Busch-, und Kakteenlandschaft bis ins breite, oasenhafte Tal von Guayllabamba. Mit etwas Glück können Sie einen Blick auf den schneebedeckten Gipfel des Vulkans Cayambe werfen. Auf dem Weg durch diese wunderschöne Landschaft können Sie den Lago San Pablo mit dem kolossalen Felsmassiv des Taita Imbabura (Vater Imbabura) im Hintergrund bestaunen, der ein hervorragendes Fotomotiv darstellt! Übernachtung in Otavalo.



### 2. Tag Indiostadt Otavalo

(F/M/-)

Nach einem ausgiebigen Frühstück tauchen Sie heute ein in die Welt des Kunsthandwerks. Natürlich darf ein Besuch auf dem weltberühmten Indiomarkt von Otavalo nicht fehlen. Genießen Sie am Plaza de los Ponchos das bunte Markttreiben und bestaunen Sie die Webkunst der Otavalo-Indianer: Von handgewebten Teppichen, Wandbehängen mit verschiedensten Motiven, Strickpullover, bunte Gürtel, Hängematten und Berge von Woll-, und Stoffzeugnissen ist alles dabei. Vielleicht nehmen Sie bereits das eine oder andere Souvenir mit nach Hause. Bevor Sie den Tag in Ruhe in Ihrem Hotel ausklingen lassen, statten Sie zwei regionalen Handwerkszentren Ihren Besuch ab.

Sie sehen Peguche, das berühmt ist für seine Textilien. Sie haben die Gelegenheit, den lokalen Webern bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen und die traditionelle Kunst des Webens kennenzulernen. Im Anschluss werden Sie einer indigenen Familie aus Otavalo vorgestellt, die sich vor über zehn Jahren dazu

entschlossen, die Kichwa-Kultur aktiv zu fördern und den Besuchern näherzubringen. Hier erfahren Sie mehr über die traditionellen Zutaten, die im hauseigenen Gemüsegarten angebaut werden. Gemeinsam mit der herzlichen Claudia und ihrer Mutter tauchen Sie in die Welt der Kichwa-Küche ein, während Sie köstliche lokale Gerichte zubereiten und genießen. Übernachtung in Otavalo.



### 3. Tag Die Kraterlagune Cuicocha

(F/-/-)

Ein Ausflug führt Sie heute zum Cuicocha-See, einem Kratersee am Fuße des Vulkans Cotacachi in den Anden Ecuadors. Mit einem Durchmesser von drei Kilometern gehört er zu den größten und spektakulärsten Kraterseen des Landes. Der Name Cuicocha bedeutet Meerschweinensee. Den Namen verdankt die Lagune der Form ihrer größten Insel im Kratersee. Seit seinem letzten Ausbruch vor 3.100 Jahren ruht der Vulkan, ist aber – genauso wie die Eruptionen der umliegenden Vulkane – für eine fruchtbare Vegetation verantwortlich. Aus dem Cuicocha-See ragen vier Lavakuppeln, die zwei bewaldete Inseln bilden – Menschen dürfen diese jedoch nicht betreten. Die üppige Vegetation auf den Inseln bietet dafür einer breit gefächerten Tierwelt einen geschützten Lebensraum. Im dichten Schilf lebt der Silberne Lappentaucher, eine Vogelart, die überall in den Anden vorkommt, von denen aber nur rund 44 Exemplare am Cuicocha zu finden sind. Bei einer einfachen Wanderung haben Sie Zeit, um die einzigartige Natur am Seeufer zu genießen. Anschließend lädt der kleine Ort Cotacachi zu einem Bummel durch die engen Straßen und Läden mit hochwertigen Lederwaren ein. Auf Ihrer Fahrt nach Quito machen Sie Halt am Äquatordenkmal „Quitsato“, dem einzigen Sonnen-Äquatordenkmal, das direkt auf dem Äquator errichtet wurde. Die Hauptattraktion ist eine beeindruckende Sonnenuhr mit einem Durchmesser von 54 Metern, die präzise auf der Äquatorlinie liegt. Hier erfahren Sie mehr über den Lauf der Sonne, die Entstehung der Jahreszeiten und die faszinierende Geschichte des Kalenders – ein einzigartiger Ort, der Wissenschaft, Geschichte und Kultur miteinander verbindet. Übernachtung in Quito.

#### 4. Tag Geschichte und Kunst Quitos

(F/-/-)

Erkunden Sie mit Ihrem Reiseleiter die älteste und am wenigsten veränderte Altstadt Lateinamerikas. Sie starten beim präkolumbischen Museum Casa del Alabado, das den Reichtum der Kultur vor Ankunft der Europäer zeigen möchte. Das Museum ist in einer schönen Villa untergebracht, die zu den ältesten des Landes zählt. Hier begegnen Sie dem Schamanismus ebenso wie Schätzen; Sie lernen Pachamama kennen – die personifizierte Erdmutter – ebenso wie die überirdische Welt. Im Anschluss besuchen Sie ein Juwel des südamerikanischen Barocks: die Jesuitenkirche „La Compañía“. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit die Kirche San Francisco zu besichtigen. Weiter geht es auf der Prachtstraße im Viertel La Ronda, das gerade eine Revitalisierung erlebt. Hier sehen Sie die Häuser mit ihren typischen Balkons voller Geranien. Lassen Sie sich entführen in die Zeit nach der spanischen Eroberung. Während des frühen 20. Jahrhunderts wurde La Ronda das Zuhause von Dichtern, Musikern und Politikern, die die Geschichte Ecuadors prägten. Sie statten Künstlern Ihren Besuch ab, die Ihnen im Rahmen des Revitalisierungsprojekts ihre Handwerkserzeugnisse – Kerzen oder Süßigkeiten zum Beispiel – näher bringen. Was wäre eine authentische Tour durch Quito ohne einen Hauch Schokolade? Sie schauen bei einem Chocolatier vorbei und tauchen ein in die Geschichte des Kakaos und die Herstellung hochwertiger Schokolade. Selbstverständlich dürfen Sie auch von einer der feinsten Schokoladen der Welt probieren. Übernachtung in Quito.



#### 5. Tag Am Cotopaxi-Vulkan

(F/ - /A)

Heute folgen Sie den Spuren Alexander von Humboldts und lernen die Straße der Vulkane kennen, die er 1802 entdeckte. Schneebedeckte Gipfel säumen Ihre Route, und kleine Flüsse bahnen sich ihren Weg von den Bergen durch Dörfer und vorbei an Feldern hinab ins Tal. Man könnte meinen, die Bauern würden allein pflügen, um prächtige Muster in den vielfarbigen Hügeln entstehen zu lassen. Kein Wunder, dass sich die spanischen Eroberer hier niederließen. Sie besuchen den Cotopaxi-Nationalpark, ein ökologisches Schutzgebiet, das sich um den Vulkan Cotopaxi erstreckt, der fast 6.000 Meter in die Höhe ragt. Die immergrüne Landschaft der ecuadorianischen Hochländer ist eine Hauptattraktion des Landes. Im Nationalpark erfahren Sie mehr über die Flora und Fauna der andinen Moorlandschaft. In der Limpiopungo-Lagune haben Sie die Gelegenheit, eine große Vielfalt an Vögeln und – mit etwas Glück – Wildpferde zu beobachten. An klaren Tagen können Sie die fantastische Silhouette des Vulkans im Hintergrund bewundern.

Wenn Sie noch nicht genug von der atemberaubenden Umgebung haben, können Sie am Nachmittag einen Ausritt zu Pferd von Ihrer Hacienda aus machen. Hieran haben Anfänger wie Fortgeschrittene Spaß! Besuchen Sie andine Städte und Dörfer auf alten Inkapfaden – und erleben Sie die Landschaft auf eine besondere Art. Eine Strecke führt zum Beispiel am Vulkan Cotopaxi entlang durch einen Pinienwald und zu einer Ebene, von der aus Sie den Blick über die angrenzenden Berge schweifen lassen können. Übernachtung beim Cotopaxi-Nationalpark.



## 6. Tag Quilotoa - Wandern am Kraterrand

(F/-/A)

Der Kratersee Quilotoa ist ideal für aktive Naturfreunde. Sie können vom Vulkan hinab zum See wandern und sich per Esel nach oben bringen lassen, um eine fünfstündige Wanderung entlang des Kraterrandes zu unternehmen. Die Quilotoa-Lagune befindet sich 66 Kilometer südlich der Stadt Latacunga und gehört zum Reservat The Ilinizas. Das Wasser leuchtet smaragdgrün – und kann je nach Jahreszeit auch in einem Blauton oder gar gelb schimmern. Sie fahren weiter in Richtung Süden und genießen die herrliche Landschaft, umgeben von einigen der schönsten und höchsten Berge und Vulkane des ecuadorianischen Hochlandes, bis Sie das auf 1.800 m Höhe gelegene Städtchen Baños erreichen. Baños, auch „Das Tor zum Oriente“ genannt, liegt nur 60 km vom Regenwald entfernt und verwöhnt seine Besucher durch sein mildes Frühlingsklima, bei dem Sie sich in den kleinen Straßencafes, Restaurants und beim Bummel durch die zahlreichen Souvenirläden sicherlich wohlfühlen werden. Übernachtung in Baños.

## 7. Tag Rauschende Wasserfälle in Amazonas-Nähe

(F/-/A)

Östlich von Baños geht die Straße bergab und bietet einen grandiosen Blick über das Amazonasbecken. Entlang der Straße können Sie wunderschöne Wasserfälle bestaunen. Sie unternehmen eine Wanderung zum bekannten Wasserfall „Pailon del Diablo“, bevor Sie weiter Richtung Dschungel fahren. So wie die Temperatur steigt, findet man Farne und Orchideen auf den Bäumen. Übernachtung in Misahualli.

## 8. Tag Besuch bei den Kichwa

(F/M/A)

Heute machen Sie Bekanntschaft mit der Gemeinschaft der Kichwa im Amazonasgebiet. Sie verbringen einen ganzen Tag bei den Ureinwohnern Ecuadors, die sehr stolz auf ihre Wurzeln und Traditionen sind. Tauchen Sie ein in deren traditionelle Lebensweise und Kultur und erfahren Sie mehr über deren Bräuche, die eigene Sprache und rituellen Tänze. Übernachtung in Misahualli.



### 9. Tag Die Wiege der Schokolade

(F/-/A)

Heute lernen Sie Ecuador als Land des Kakaobaumes kennen. Nachdem Sie in Quito schon einen kleinen Einblick in die Verarbeitung von Schokolade bekommen haben, führt Sie ihr Weg heute in die Gemeinde Santa Rita bei Archidona. Hier erfahren Sie mehr über das Pacari-Agro-Projekt. Der Edelschokoladenhersteller Pacari kauft den Kakao zu Fairtrade-Konditionen und stellt die Technik zur Verfügung, um den Anbau der Bohnen und die Sortenvielfalt zu verbessern. Sie lernen vor Ort, wie die Ernte abläuft und schließlich Kakao entsteht. Ihre selbsthergestellte Schokoladenpaste darf natürlich auch versucht werden. Anschließend reisen Sie weiter nach Papallacta und erreichen das Termas de Papallacta Resort and Spa, das auch vulkanische Thermalquellen zu bieten hat. Die Gegend ist für ihre herbe, bizarr wirkende Páramo-Landschaft bekannt. Die Bäder von Papallacta zählen zu den schönsten und saubersten des ganzen Landes. Genießen Sie die Quellen und die wohltuende Wirkung des warmen, geruchsfreien Thermalwassers in herrlicher Landschaft, umgeben von klarer Bergluft. Wenn Sie ein echter Schokoladenliebhaber sind, dürfen Sie sich auf keinen Fall eine entspannende Anwendung mit Schokolade entgehen lassen (optional). Übernachtung in Papallacta.

### 10. Tag Zurück nach Quito

(F/-/-)

Nach dem Frühstück treten Sie Ihre Rückreise nach Quito an. Nach zehn unvergesslichen Tagen heißt es Abschied nehmen von einem kleinen Paradies. Ihr Chauffeur bringt Sie zum Flughafen, und mit vielen Erinnerungen steuern Sie wieder die Heimat an.



## Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den angegebenen Hotels, je nach Verfügbarkeit
- Verpflegung laut Programm (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Private, deutschsprachige Reiseleitung
- Alle Eintrittsgelder für das oben beschriebene Programm
- Transfers und Touren mit privatem, klimatisiertem Fahrzeug und Chauffeur
- Service-Gebühren, Steuern und Gepäckabfertigung
- Reisepreissicherungsschein
- 24-Stunden Notfallnummer im Zielgebiet
- Reiseführer Ecuador

## Nicht eingeschlossene Leistungen

- Internationale Flüge (gerne über uns zubuchbar)
- Reiseversicherung (gerne über uns zubuchbar)
- Ausgaben persönlicher Art
- Trinkgelder
- Mahlzeiten, die nicht explizit im Reiseverlauf erwähnt werden
- Alle Leistungen, die nicht explizit unter "eingeschlossene Leistungen" genannt werden

## Flug- / Transfer- & Hoteländerungen vorbehalten

Bitte beachten Sie, dass dies ein freibleibendes Angebot ist und die aufgeführten Hotels nicht reserviert worden sind. Falls bei Buchung eines der angegebenen Hotels nicht mehr verfügbar ist, werden wir Ihnen selbstverständlich ein gleichwertiges Hotel in der genannten Kategorie anbieten.

Unsere persönliche Reiseplanung ist ein Angebot und erfolgt auf Basis unserer Vertragsbedingungen. Zur gesetzlichen Ausschlussfrist bei der Geltendmachung von Ansprüchen, zur Verjährung von Ansprüchen und sonstigen Obliegenheiten zur Vermeidung von Anspruchsverlusten verweisen wir auf die einschlägigen Passagen unserer Vertragsbedingungen. ~~Diese liegen diesem Angebot bei.~~



*“Als geschäftsführender Inhaber stehe ich persönlich für die Qualität unserer Dienstleistung ein.*

*Ich garantiere Ihnen die professionelle Durchführung Ihrer Reise mit ausgesuchten Partnern vor Ort.*

*Sie erreichen mich persönlich unter 089/127091110 oder per E-Mail unter [rl@america-special-tours.de](mailto:rl@america-special-tours.de)“*

Geschäftsführender Gesellschafter  
Rüdiger Lutz